



Regionalkomitee für Europa

68. Tagung

Rom, 17.–20. September 2018

Punkt 5 g) der vorläufigen Tagesordnung

EUR/RC68/12 Add.1

+ EUR/RC68/Conf.Doc./7 Rev.1

16. September 2018

180548

ORIGINAL: ENGLISCH

Finanzielle und administrative Auswirkungen auf das Sekretariat bei Annahme des Entwurfs der Resolution des Regionalkomitees „Strategie zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Männern in der Europäischen Region der WHO“

Resolution: Strategie zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Männern in der Europäischen Region der WHO

A. Verknüpfung zum Programmhaushalt

1. Kategorie(n), Resultat(e) und Output(s) im Programmhaushalt 2018–2019, zu denen dieser Resolutionsentwurf im Falle seiner Annahme beitragen würde.

Die Strategie zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Männern in der Europäischen Region der WHO hat Querschnittscharakter und wird eines der Instrumente sein, mit denen Aspekte der Gleichstellung, der Chancengleichheit und der Menschenrechte in sämtlichen Programmbereichen des Programmhaushalts 2018–2019 ins Visier genommen werden.

Kategorie(n):

3 – Gesundheitsförderung im gesamten Lebensverlauf

Resultat(e):

3.6 – Chancengleichheit, soziale Determinanten, Gleichstellung und Menschenrechte

Output(s):

3.6.1 – Chancengleichheit, Gleichstellung, Menschenrechte und soziale Determinanten werden in sämtlichen Programmbereichen der WHO ins Visier genommen und die Mitgliedstaaten werden in die Lage versetzt, diesbezügliche Gesundheitsstrategien, Handlungskonzepte, Pläne, Programme und Resolutionen oder Gesetze zu fördern, zu gestalten und umzusetzen

2. Geschätzter Zeitrahmen für die vollständige Umsetzung der Resolution (in Jahren oder Monaten):

Die Strategie orientiert sich an dem bis 2029 laufenden Fahrplan zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, doch die Kostenkalkulation bezieht sich auf den Fünfjahreszeitraum 2019–2023.

B. Konsequenzen aus der Umsetzung der Resolution für das Sekretariat in finanzieller und personeller Hinsicht
1. Gesamtetat für die Umsetzung der Resolution (in Mio. US-\$): 2 Mio. US-\$ (Mitarbeiter: 1 Mio. US-\$; Aktivitäten: 1 Mio. US-\$).
2 a) Im Programmhaushalt 2018–2019 bereits veranschlagter Anteil des geschätzten Etats (in Mio. US-\$): 0,4 Mio. US-\$.
2 b) Im Programmhaushalt 2018–2019 nicht veranschlagter Anteil des geschätzten Etats (in Mio. US-\$): 0 US-\$.
3. Geschätzter im Programmhaushalt 2020–2021 zu veranschlagender Betrag (in Mio. US-\$): 0,8 Mio. US-\$.
4. Geschätzter in künftigen Programmhaushalten zu veranschlagender Betrag (in Mio. US-\$): 0,8 Mio. US-\$.
5. Zur Umsetzung der Resolution verfügbare Mittel im aktuellen Haushaltszeitraum (in Mio. US-\$). <ul style="list-style-type: none">– Zur Finanzierung der Resolution verfügbare Mittel im aktuellen Haushaltszeitraum: 0,2 Mio. US-\$.– Verbleibende Finanzierungslücke im aktuellen Haushaltszeitraum: 0,2 Mio. US-\$.– Geschätzte Mittel (erwartet, aber noch nicht verfügbar), die zur Schließung der Finanzierungslücke im aktuellen Haushaltszeitraum erforderlich wären: 0 US-\$.

Tabelle: Aufschlüsselung des geschätzten Etats (in Mio. US-\$)

Zweijahreszeitraum	Kosten	Insgesamt
2018–2019: Anteil des Etats, der im Programmhaushalt 2018–2019 veranschlagt ist	Mitarbeiter	0,2
	Aktivitäten	0,2
	Insgesamt	0,4
2018–2019: Zusätzlicher Etat, der im Programmhaushalt 2018–2019 noch nicht veranschlagt ist	Mitarbeiter	0,0
	Aktivitäten	0,0
	Insgesamt	0,0
2020–2021: Zu veranschlagender Etat	Mitarbeiter	0,4
	Aktivitäten	0,4
	Insgesamt	0,8
Künftige Haushaltszeiträume: Zu veranschlagender Etat	Mitarbeiter	0,4
	Aktivitäten	0,4
	Insgesamt	0,8

= = =